

Logik des Imaginären (Linz, 12–13 Oct 2012)

Linz, Kunstuniversität Linz, 12.–13.09.2012

Prof. Dr. phil. Anne von der Heiden

Konferenz

Logik des Imaginären. Diagonale Wissenschaft nach Roger Caillois

Fr 12.10.2012 | 10:00-18:00 Uhr

Sa 13.10.2012 | 10:00-14:30 Uhr

Kunstuniversität Linz

Institut für bildende Kunst und Kulturwissenschaft

Abteilung für Kunstgeschichte und Kunsttheorie

Kollegiumgasse 2, A-4010 Linz | Audimax (1. OG)

veranstaltet von Prof. Dr. Anne von der Heiden und

Univ. Ass. Mag. Sarah Kolb

Der französische Soziologe, Literaturkritiker und Philosoph Roger Caillois (1913-1978) besetzt in der Kulturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts eine so zentrale wie originäre Position. Auf der Basis seiner jugendlichen Affinität zum Surrealismus galt sein Interesse bereits seit den 1930er-Jahren jener »allgemeinen Phänomenologie der Imagination«, die er – im regen Austausch mit zahlreichen prominenten Künstlern, Literaten und Theoretikern wie André Breton, Georges Bataille, Michel Leiris, Gaston Bachelard, Jacques Lacan oder Jorge Luis Borges – bis an sein Lebensende quer durch alle möglichen Disziplinen verfolgte: angefangen von der Kultur-, Literatur- und Spieltheorie über die Soziologie und Religionswissenschaft bis hin zur Biologie und zur Mineralogie.

Entgegen der weitgehend unhinterfragten Idee, dass verschiedene Phänomene in die Zuständigkeit verschiedener Wissenschaften fallen, ging es Caillois stets um eine Offenlegung universeller Zusammenhänge im Sinne eines polyvalenten Wissens, welches sich eindeutigen, rationalen oder kausalen Zuordnungen notwendig entzieht. Die Logik des Imaginären, so könnte man Caillois paraphrasieren, ist bestenfalls eine mehrdeutige, vielwertige Logik, die entsprechend den »transversalen Vorgehensweisen der Natur« selbst den abwegigsten Zusammenhängen Rechnung zu tragen vermag. Im Sinne einer theoretischen Untermauerung dieses Ansatzes entwickelte Caillois seit den 1950er-Jahren sein Modell der »Diagonalen Wissenschaften«, mit dem er seine transdisziplinäre wissenschaftliche Methode gleichsam als Entwurf einer Kulturwissenschaft avant la lettre profilierte.

Ausgehend vom Modell der »Diagonalen Wissenschaften« thematisiert die Konferenz Caillois' viel-

schichtiges Oeuvre im Spannungsfeld zwischen Kunst- und Wissenschaftskritik, um einerseits einer differenzierten Auseinandersetzung und kritischen Analyse Vorschub zu leisten, die noch weitgehend aussteht, und andererseits eine neuerliche Diskussion über die historischen Wurzeln und möglichen Perspektiven und Grenzen kulturwissenschaftlicher Forschung anzuregen.

Programm

Freitag, 12. Oktober 2012

10:00h Anne von der Heiden & Sarah Kolb (Kunstuniversität Linz) | Begrüßung und Einführung

Versuchungen durch die Natur: Mimikry & Mythologie | Moderation: Sarah Kolb

11:00h Rosa Eidelpes (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin) | La mythologie à l'état de naissance. Natürliche Ästhetik und empirische Imagination in Caillois' Frühwerk

12:00h Peter Berz (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin) | Tier Blatt Flügel Herbst

Versuchungen durch die Kultur: Spieltheorie & Topologie | Moderation: Anne von der Heiden

14:30h Knut Ebeling (Kunsthochschule Berlin-Weißensee) | Caillois' surrealistische Spieltheorie

15:30h Mark Butler (Universität Potsdam) | Rahmung und Rausch. Zur Versuchung durch den (digitalen) Spielraum

17:00h Ulrike Kadi (Universitäten Wien/Klagenfurt) | Höllenfahrt in dunkle Räume

Samstag, 13. Oktober 2012

Versuchungen durch die Imagination: Wissenschaftskritik & Poetologie | Moderation: Peter Berz

10:00h Lena Däuker (München) | Das poetische Ferment. Roger Caillois' Legitimierung der Poesie durch die »Wissenschaft« des Imaginären

11:00h Georg Tscholl (Wien) | Im Labyrinth der Tatsachen: Georges Bataille, Roger Caillois

12:30h Eva Johach (Universität Konstanz) | Exkursionen ins soziale Imaginäre. Bergson, Caillois und die Gesellschaften der Insekten

13:30h Peter Geble (Humboldt-Universität zu Berlin) | Caillois und seine Zeitschriften

Kontakt:

sarah.kolb[AT]ufg.ac.at

anne.vonderheiden[AT]ufg.ac.at

www.ufg.ac.at

Quellennachweis:

CONF: Logik des Imaginären (Linz, 12-13 Oct 2012). In: ArtHist.net, 25.09.2012. Letzter Zugriff 01.05.2025.

<<https://arthist.net/archive/3892>>.